



FINANCIERE DE L'ECHIQUIER

Marktkommentar von Marc Craquelin, Chief Investment Officer von Financière de l'Echiquier

Stock Picking und Market Timing entscheiden Anlageerfolg 2014

- **Emerging Market-Aktien bieten Einstiegsgelegenheiten**
- **Europäische Nebenwerte haben das Beste noch vor sich**
- **Renten: flexibles Durationsmanagement wichtig**

Paris, 10. Februar 2014 – Viele Anleger erinnern sich mit einem Lächeln an 2013 – zu gut waren mit Ausnahme der Emerging Markets die Aktienkurse gelaufen. Doch bereits in den ersten Wochen des Jahres 2014 ist so manchem der Schrecken in die Investment-Glieder gefahren. Wer in 2014 erfolgreich sein will, darf nur wenig zurückschauen und muss mehr auf Qualität achten.

In den USA hat die Fed das Tapering-Programm begonnen und verringert nun schrittweise ihre Anleihekäufe. Die neue Fed-Chefin Janet Yellen wird diesen Übergang mit viel Fingerspitzengefühl managen müssen. Dennoch werden die Zinsen bis 2015 sehr niedrig bleiben. In Europa wird die EZB alles tun was notwendig ist, um die akkomodierende Zinspolitik über einen langen Zeitraum beizubehalten. Auch wenn die Ergebnisse noch sehr unterschiedlich sind: die schmerzhaften Reformen in einigen größeren Ländern (z.B. Großbritannien und Spanien) machen sich langsam, dafür umso deutlicher bezahlt. In den Schwellenländern ist nach wie vor erhöhte Vorsicht geboten – hier gibt es einfach zu viele unterschiedliche Realitäten. In China dürften die Reformen anfangen zu wirken. Dagegen müssen andere Schwellenländer – insbesondere diejenigen mit Leistungsbilanzdefizit – mit einem herausfordernden Zinsumfeld rechnen.

Belebung des M&A-Marktes erwartet

Alles in allem bleiben wir für die Aktienmärkte optimistisch. Die Märkte profitieren auch weiterhin von den wieder zunehmenden Kapitalzuflüssen. Zudem haben sich in den Bilanzen der Unternehmen eine Menge liquider Mittel angesammelt. Das sind beste Aussichten für Investoren mit Blick auf mögliche Aktienrückkaufprogramme, Dividendenausschüttungen und M&A-Maßnahmen. Wir gehen zudem von anziehenden IPO-Aktivitäten aus – auch in Europa. Generell sind die Bewertungen nicht zu teuer, sondern liegen im historischen Durchschnitt. Dies spricht gegen eine Blasenbildung. Bei US-Wachstumsaktien im Technologiesektor bleiben wir aber dennoch vorsichtig.



FINANCIERE DE L'ECHIQUIER

Ausgewogene Gewichtung von Value- und Growth-Werten

Vor dem Hintergrund der Aktienrally Ende 2013 sollten Anleger nun aber besonders selektiv und opportunistisch investieren. Gezieltes Stock Picking dürfte der Garant sein, um die beste Qualität im Aktienbereich zu identifizieren. Nachdem Value-Aktien im letzten Jahr outperfornt haben, bevorzugen wir in den kommenden Monaten eine ausgewogene Gewichtung von Value- und Wachstums-Werten.

Der Blick lohnt in diesem Jahr auch auf europäische Unternehmen der zweiten und dritten Reihe. Nebenwerte haben gerade zur Aufholjagd angesetzt und bei weitem noch nicht das obere Ende der Bewertungs-Leiter erklommen. Das Beste dürfte uns noch bevor stehen. Bei Schwellenländeraktien bleiben die Bewertungen extrem attraktiv. Hier heißt die Devise für Stock- oder Länder-Picker: Wähle den richtigen Einstiegszeitpunkt!

Ende der High-Yield-Party steht bevor

Auf der Rentenseite favorisieren wir auch weiterhin ganz klar Unternehmensanleihen. Waren letztes Jahr kurze Laufzeiten die erste Wahl, sollten Investoren sich 2014 deutlich flexibler aufstellen, um vom Anstieg der langfristigen Zinsen zu profitieren. Aktives Durationsmanagement wird zum kritischen Erfolgsfaktor. Zudem steht unseres Erachtens ein Ende der Performance bei Hochzinsanleihen bevor. Die damit verbundenen Risiken werden von den meisten Investoren aber noch völlig unterschätzt. Rentenmanager sollten daher genau im Blick behalten, wann die Stimmung bei Hochzinsanleihen dreht!

Autor: Marc Craquelin, Chief Investment Officer

Über Financière de l'Echiquier

Financière de l'Echiquier wurde 1991 von Didier Le Menestrel und Christian Gueugnier gegründet und zählt mittlerweile zu den marktführenden unabhängigen Fondsgesellschaften in Frankreich. In Paris ansässig, ist die Fondsboutique erfolgreich auf Stock Picking spezialisiert. 27 Fondsmanager und Analysten verwalten insgesamt 14 Investmentfonds und ein Vermögen von mehr als 7,5 Milliarden Euro. In Deutschland vertritt die Gesellschaft aktuell vier Aktienfonds und zwei Mischfonds. Die erfolgreiche Fondspalette wird privaten und institutionellen Investoren außerdem in Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Belgien, Italien, Spanien und Luxemburg angeboten. Das Kapital von Financière de l'Echiquier wird vollständig von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern gehalten. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 95 Mitarbeiter. 2004 wurde die Stiftung Financière de l'Echiquier gegründet, die sich in Frankreich für sozial und beruflich benachteiligte Menschen einsetzt. Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.fondation-echiquier.fr